



### E1-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

### E1-Junioren 1 : 8 Wacker Ströbitz am: 19.11.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark		1			40			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
5	Schliebe Franz					20			0.0
7	Soppa Jonathan					40			0.0
8	Krüger Otto					50			0.0
11	Schlodder Julien					50			0.0
4	Dulitz Willi					20			0.0
6	Grille Julian					10			0.0
9	Illinger Fynn					5			0.0
10	Beyer Niclas					15			0.0

#### Spielbericht

Mit nur drei Punkten Vorsprung trat Wacker beim JFV an. Da sich die Fußballunion gegen Brieske und Frankfurt phasenweise recht ordentlich aus der Affäre zog, näherte sich die Hoffnung auf einen Punktgewinn. Die Gäste ihrerseits machten von Beginn an Druck und verschafften sich mit ihrer körperbetonten Spielweise schnell unnötigen Respekt. So ging der JFV gerade im Mittelfeld den Zweikämpfen aus dem Weg, womit in der Abwehr unter Dauerdruck stand. So war es eine Frage der Zeit bis der erste Ball im FUN Netz zappeln würde. Als es dann in der 5. Minute so weit war, schienen alle Dämme zu brechen. Nun ging es Schlag auf Schlag und so lag die Fußballunion in der 11. Minute schon fast uneinholbar mit 0:4 zurück. In der Folge hatte man noch Glück, denn nach drei mal Aluminium und zwei weiteren Treffern hätte es auch ohne Weiteres 0:9 stehen können. So aber wechselte man mit 0:6 die Seiten. Das geschundene Selbstvertrauen mit einer Halbzeitstandpauke noch weiter gegen Null zu fahren war auch keine Lösung. Vielmehr ging darum die eigenen Fehler zu verstehen um Entlastung zu schaffen. Nicht zuletzt durch nochmalige Umstellungen kam die Fußballunion besser in Tritt. Das wesentlich engagiertere Mittelfeld zwang die Gäste zu Fehlern und so blieben eigene Möglichkeiten nicht aus. Würden die ersten Chancen noch vergeben war es dann in der 33. Minute so weit. Von Julien Schlodder eingeleitet und Jonathan Soppa vorlegt, versenkte Mark Krautz zum 1:6. Obwohl die Ströbitzer jederzeit bei Kontern Gefahr ausstrahlten war die Überlegenheit der ersten Halbzeit dahin. Im Gegenteil Julien Schlodder, Jonathan Soppa, Mark Krautz und Willi Dulitz verfehlten nicht nur einmal um haaresbreite. Zumindestens eine Ergebnisverbesserung wäre verdient gewesen. Bitter das am Ende noch zwei Gegentreffer folgten, bei denen auch unser Keeper nicht die beste Figur machte. Unter den Strich war die erste Halbzeit nicht nur für den Trainer fast schon ein Offenbarungseid. Man weiß das es alle Spieler besser können, allerdings gelingt es zu selten den Schalter umzulegen. Das diese Klatsche zu 90% Kopsache war, zeigt die zweite Hälfte. Schön zu reden brauchen wir aber auch nichts. Über das ganze Spiel gesehen konnten nur Moritz Seifert und Otto Krüger überzeugen. GG